

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 01.12.2015

Entwässerungskonzept Regenwasser – südlich der Eisenbahnstraße bis Grabowstraße

Stadt Eberswalde

Breite Straße 39 – 40
16225 Eberswalde

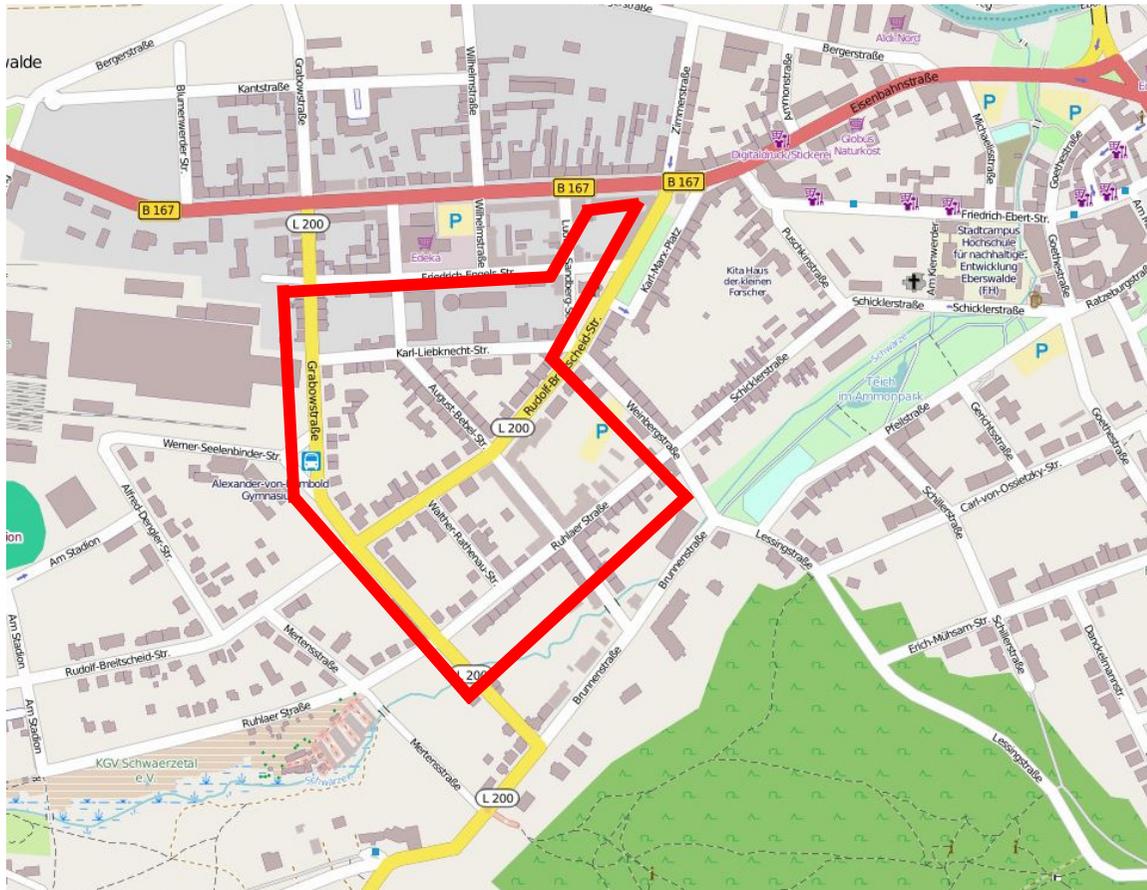
Gliederung

1. Hintergrund
2. Darstellung des Plangebietes
3. Bestandsaufnahme
4. Kanalnetzberechnung
5. Vorzugsvariante

1. Hintergrund

- innerstädtisches Gründerzeitquartier mit zahlreichen einleitenden Straßen-, Dach- und Hofflächen
- zusammenhängende Flächen entwässern in Richtung Vorfluter Weinberggraben und Schwärze
- Missstand im Zuge der Planung Rudolf-Breitscheid-Straße verdeutlicht
- daher wurde ganzheitliche Betrachtung des Gebietes notwendig

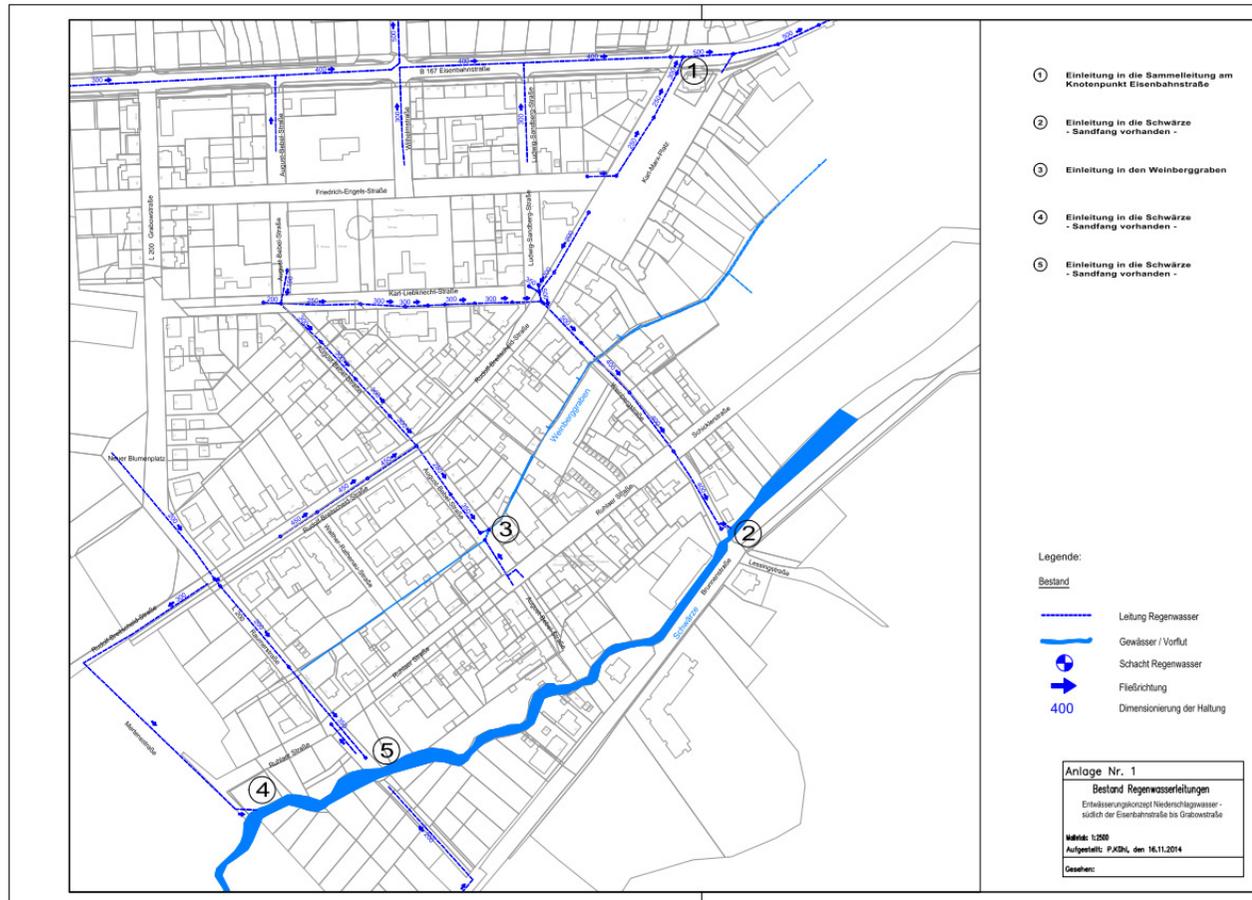
2. Darstellung des Plangebietes



- Rudolf-Breitscheid-Straße
- Ludwig-Sandberg-Straße
- Friedrich-Engels-Straße
- Karl-Liebknecht-Straße
- August-Bebel-Straße
- Weinbergstraße
- Walther-Rathenau-Straße
- Ruhlaer Straße

Abb. 1: Darstellung des Plangebietes

3. Bestandsaufnahme



- 1 - Vorflut Eisenbahnstraße
- 2 - Vorflut Schwärze (Weinbergstraße)
- 3 - Vorflut Weinberggraben
- 4 - Vorflut Schwärze (Mertensstraße)
- 5 - Vorflut Schwärze (Raumerstraße)

Abb. 2: Bestandskanäle im Plangebiet

3. Bestandsaufnahme

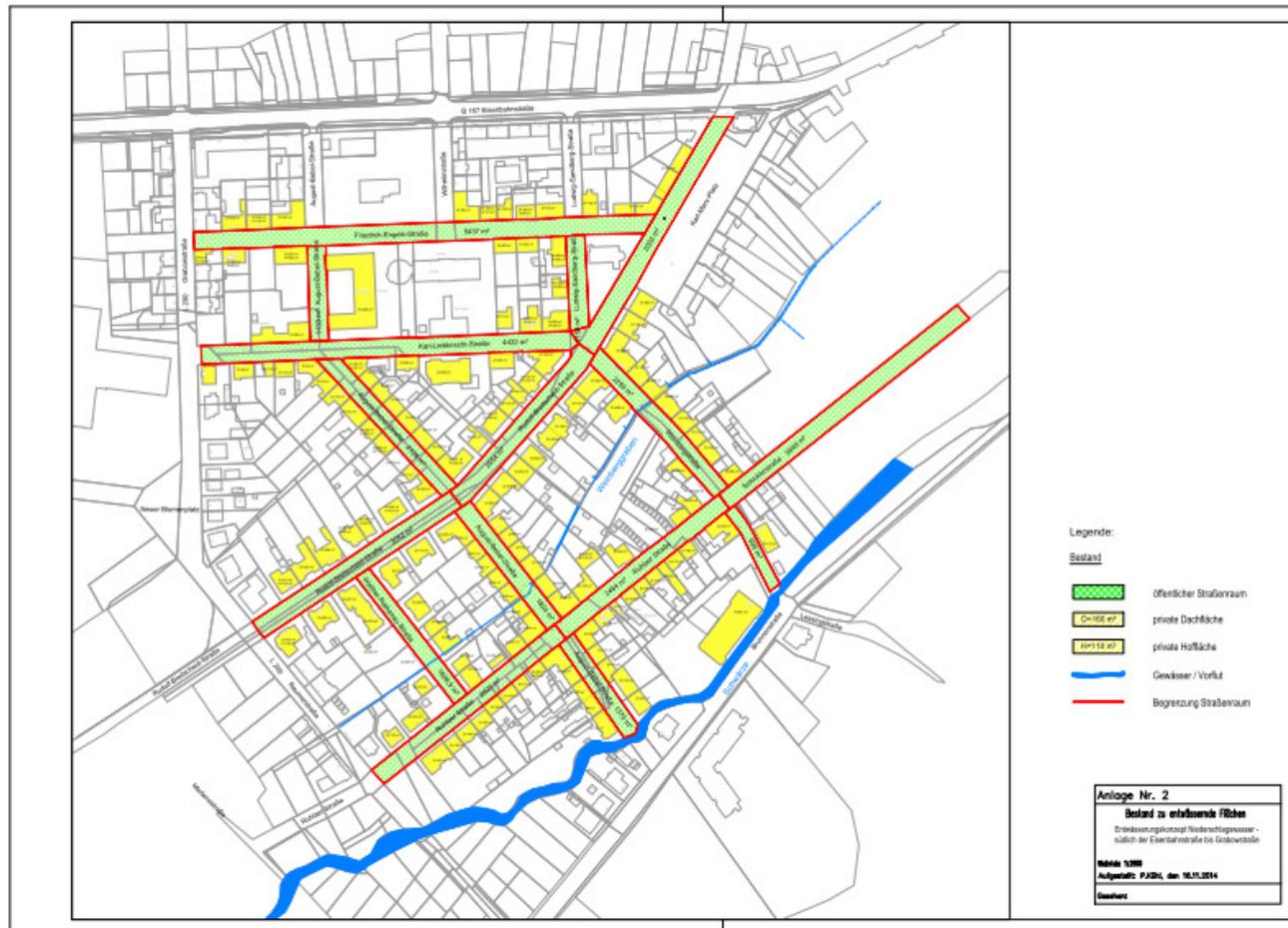


Abb. 3: zu entwässernde Flächen im Einzugsgebiet

- Erfassung der zu entwässernden Einzugsgebiete

4. Kanalnetzberechnung

- Erarbeitung eines funktionsfähigen Kanalnetzes
- Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde (LK Barnim) bezüglich einer Einleitgenehmigung der zusätzlichen Mengen ist erfolgt
- Priorisierung der zukünftigen Ausbaumaßnahmen nun möglich

5. Vorzugsvariante

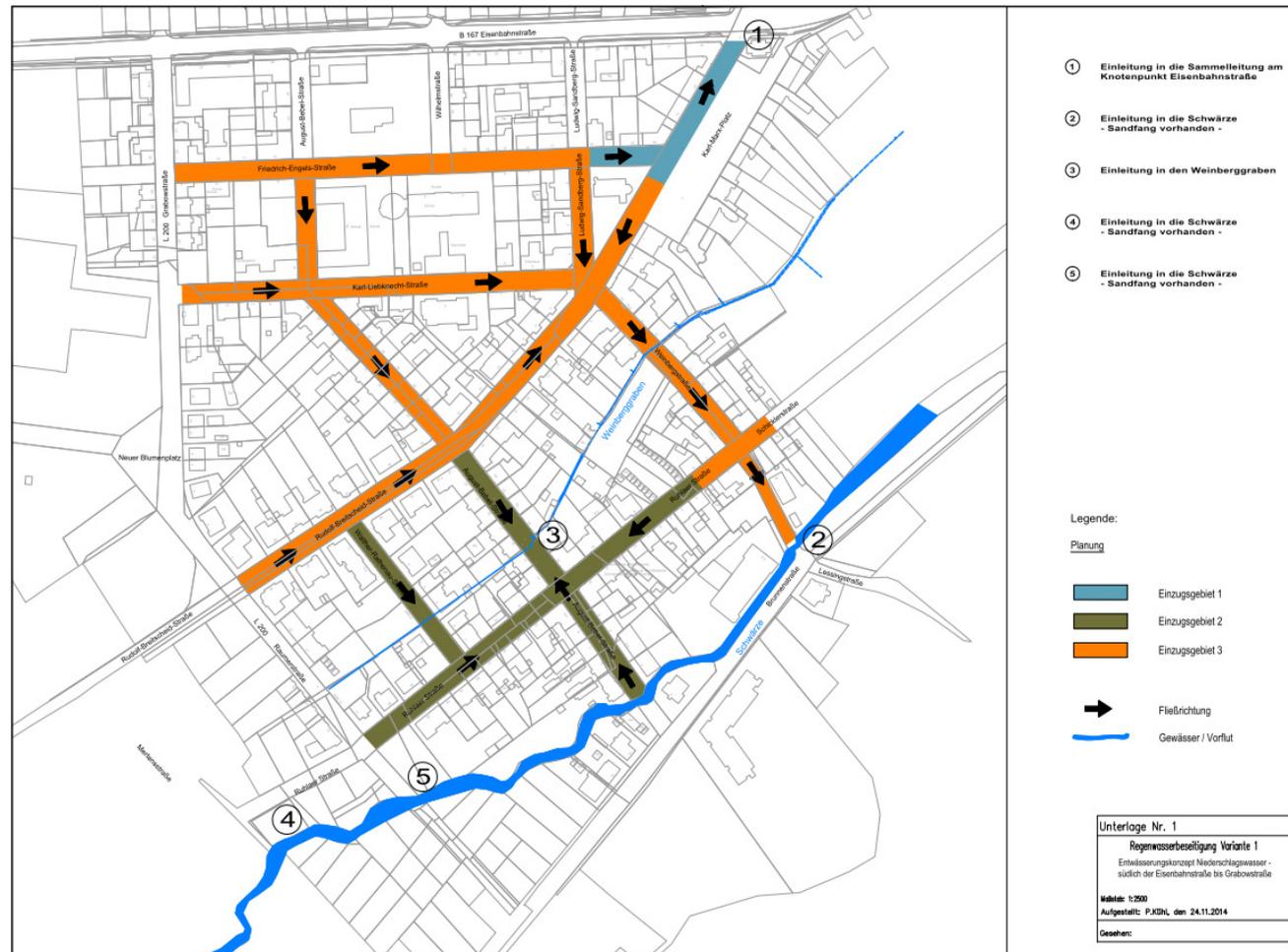


Abb. 4: Vorzugsvariante

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 01.12.2015

Entwässerungskonzept Regenwasser – südlich der Eisenbahnstraße bis Grabowstraße

Stadt Eberswalde

Breite Straße 39 – 40
16225 Eberswalde

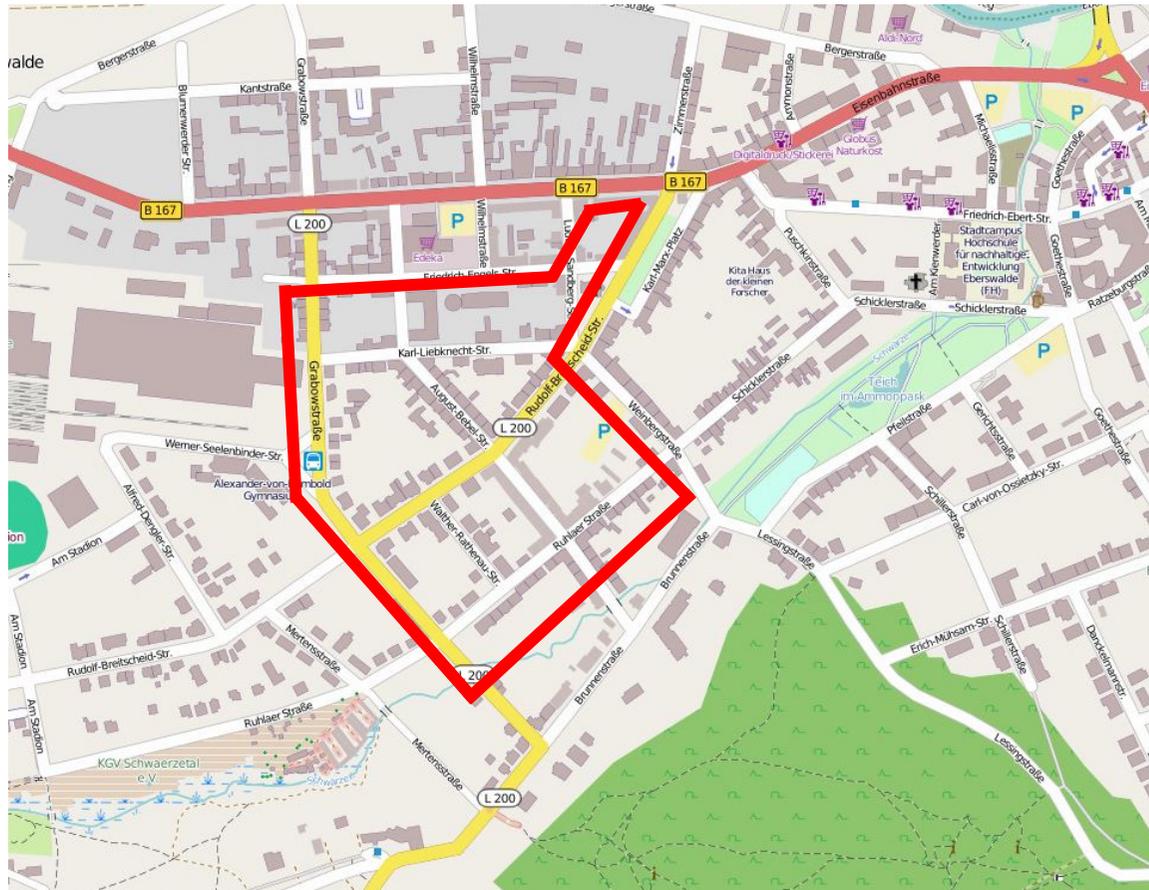
Gliederung

1. Hintergrund
2. Darstellung des Plangebietes
3. Bestandsaufnahme
4. Kanalnetzberechnung
5. Vorzugsvariante

1. Hintergrund

- innerstädtisches Gründerzeitquartier mit zahlreichen einleitenden Straßen-, Dach- und Hofflächen
- zusammenhängende Flächen entwässern in Richtung Vorfluter Weinberggraben und Schwärze
- Missstand im Zuge der Planung Rudolf-Breitscheid-Straße verdeutlicht
- daher wurde ganzheitliche Betrachtung des Gebietes notwendig

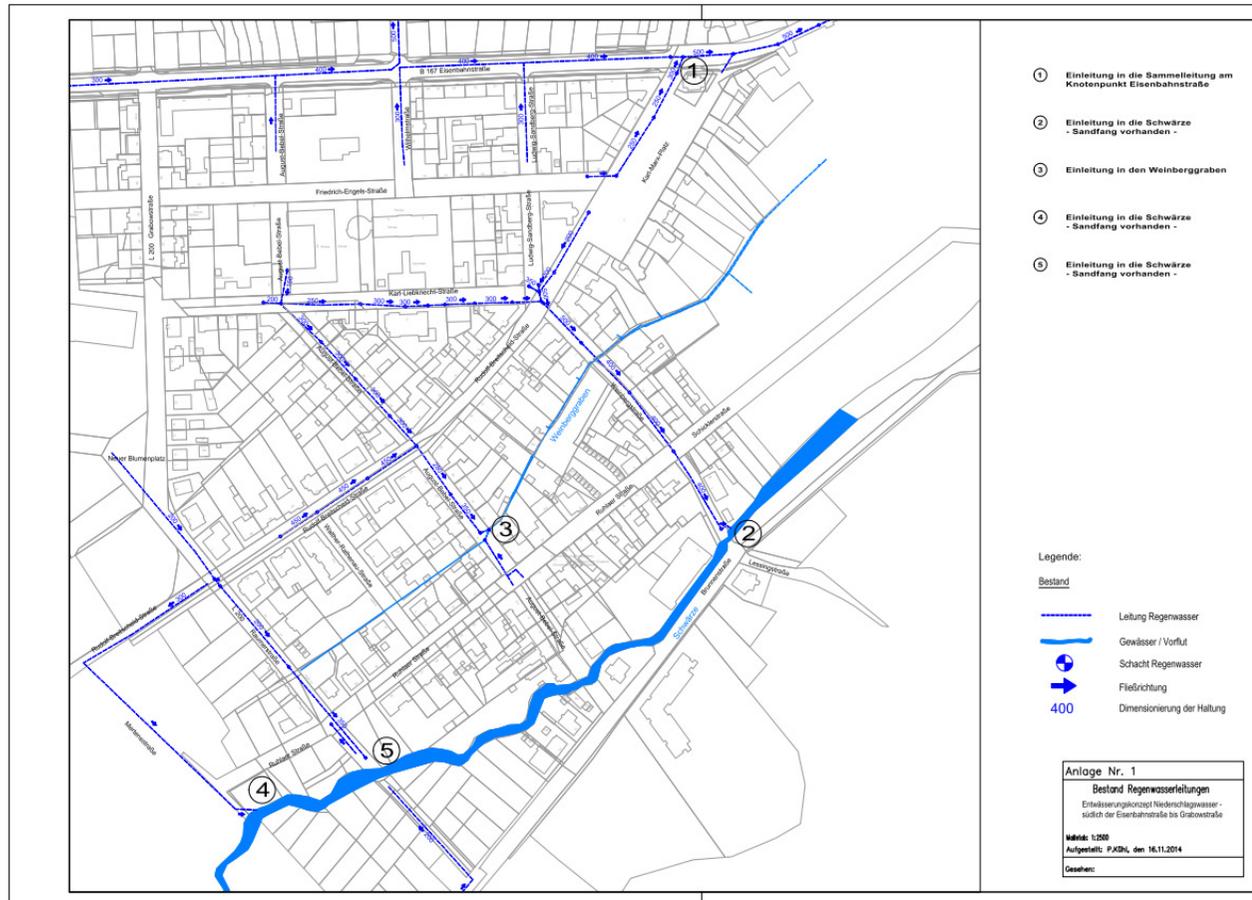
2. Darstellung des Plangebietes



- Rudolf-Breitscheid-Straße
- Ludwig-Sandberg-Straße
- Friedrich-Engels-Straße
- Karl-Liebkecht-Straße
- August-Bebel-Straße
- Weinbergstraße
- Walther-Rathenau-Straße
- Ruhlaer Straße

Abb. 1: Darstellung des Plangebietes

3. Bestandsaufnahme



- 1 - Vorflut Eisenbahnstraße
- 2 - Vorflut Schwärze (Weinbergstraße)
- 3 - Vorflut Weinberggraben
- 4 - Vorflut Schwärze (Mertensstraße)
- 5 - Vorflut Schwärze (Raumerstraße)

Abb. 2: Bestandskanäle im Plangebiet

3. Bestandsaufnahme

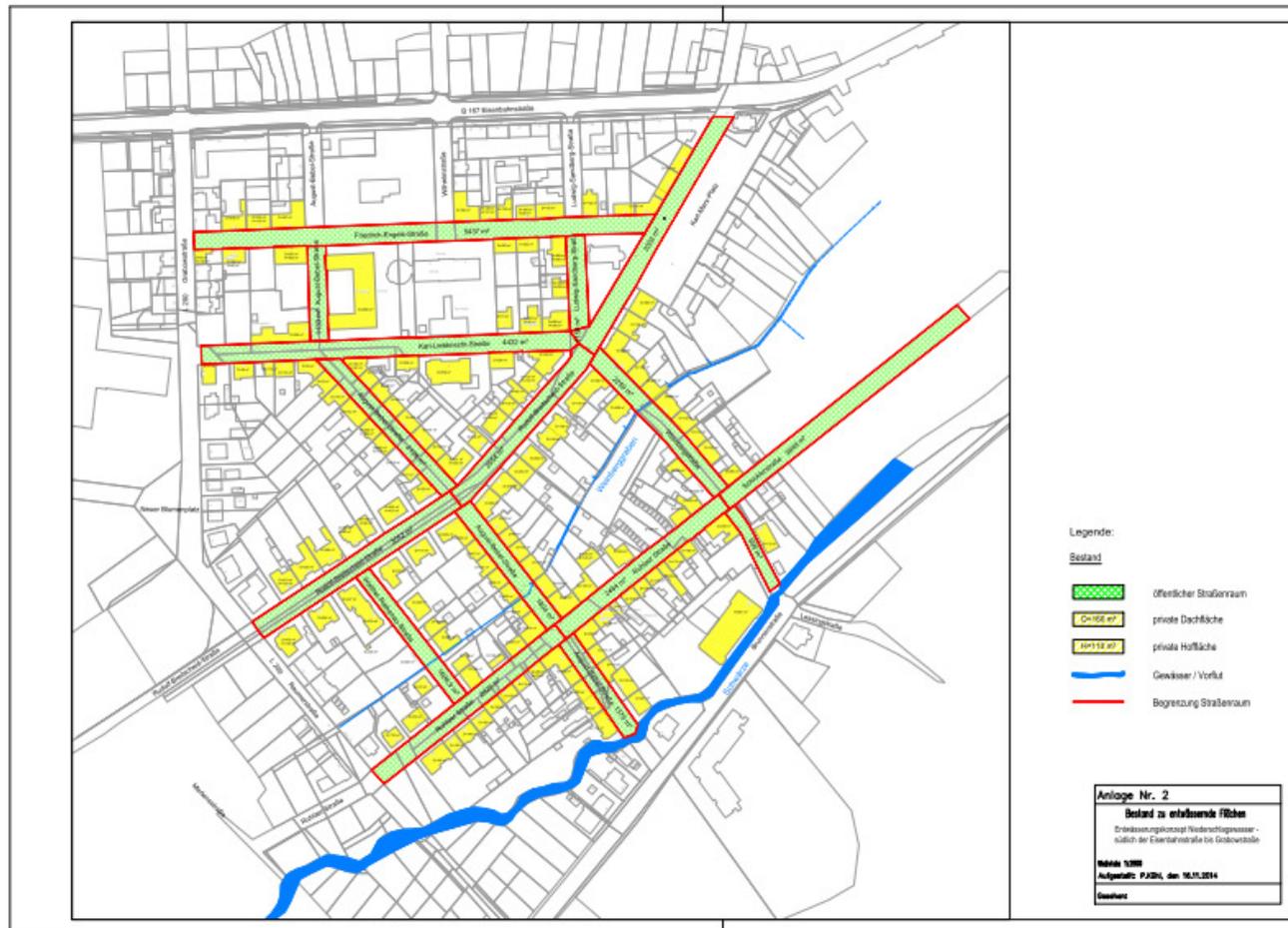


Abb. 3: zu entwässernde Flächen im Einzugsgebiet

- Erfassung der zu entwässernden Einzugsgebiete

4. Kanalnetzberechnung

- Erarbeitung eines funktionsfähigen Kanalnetzes
- Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde (LK Barnim) bezüglich einer Einleitgenehmigung der zusätzlichen Mengen ist erfolgt
- Priorisierung der zukünftigen Ausbaumaßnahmen nun möglich

5. Vorzugsvariante

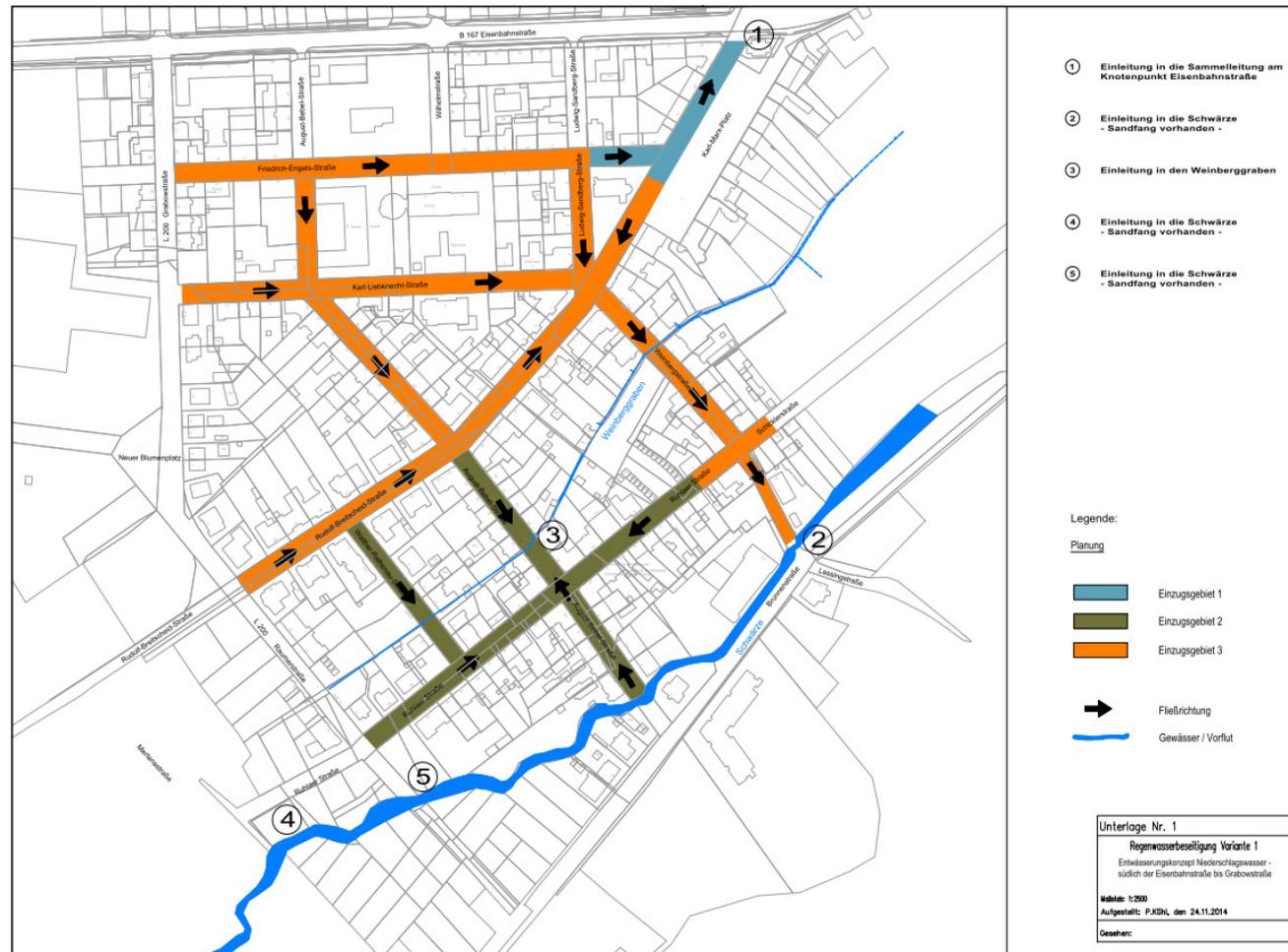


Abb. 4: Vorzugsvariante

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 01.12.2015

Entwässerungskonzept Regenwasser – südlich der Eisenbahnstraße bis Grabowstraße

Stadt Eberswalde

Breite Straße 39 – 40
16225 Eberswalde

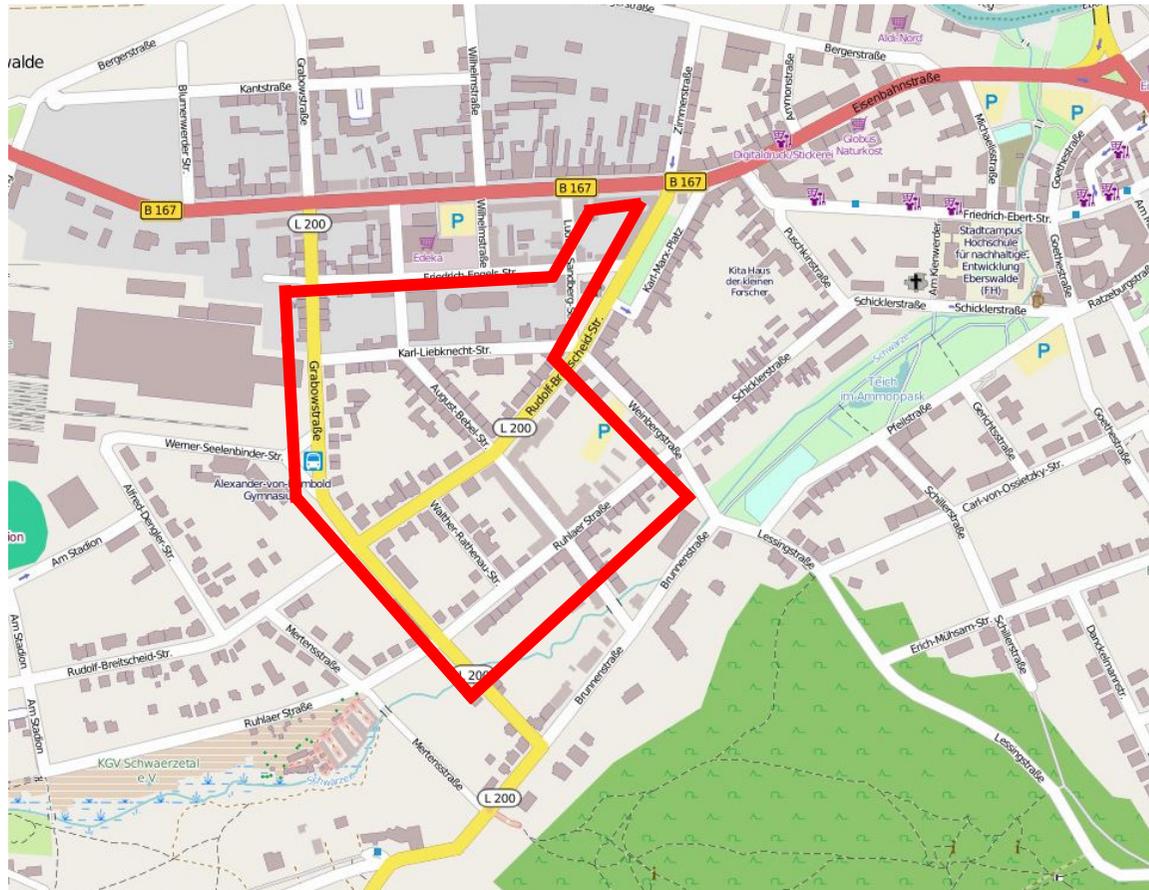
Gliederung

1. Hintergrund
2. Darstellung des Plangebietes
3. Bestandsaufnahme
4. Kanalnetzberechnung
5. Vorzugsvariante

1. Hintergrund

- innerstädtisches Gründerzeitquartier mit zahlreichen einleitenden Straßen-, Dach- und Hofflächen
- zusammenhängende Flächen entwässern in Richtung Vorfluter Weinberggraben und Schwärze
- Missstand im Zuge der Planung Rudolf-Breitscheid-Straße verdeutlicht
- daher wurde ganzheitliche Betrachtung des Gebietes notwendig

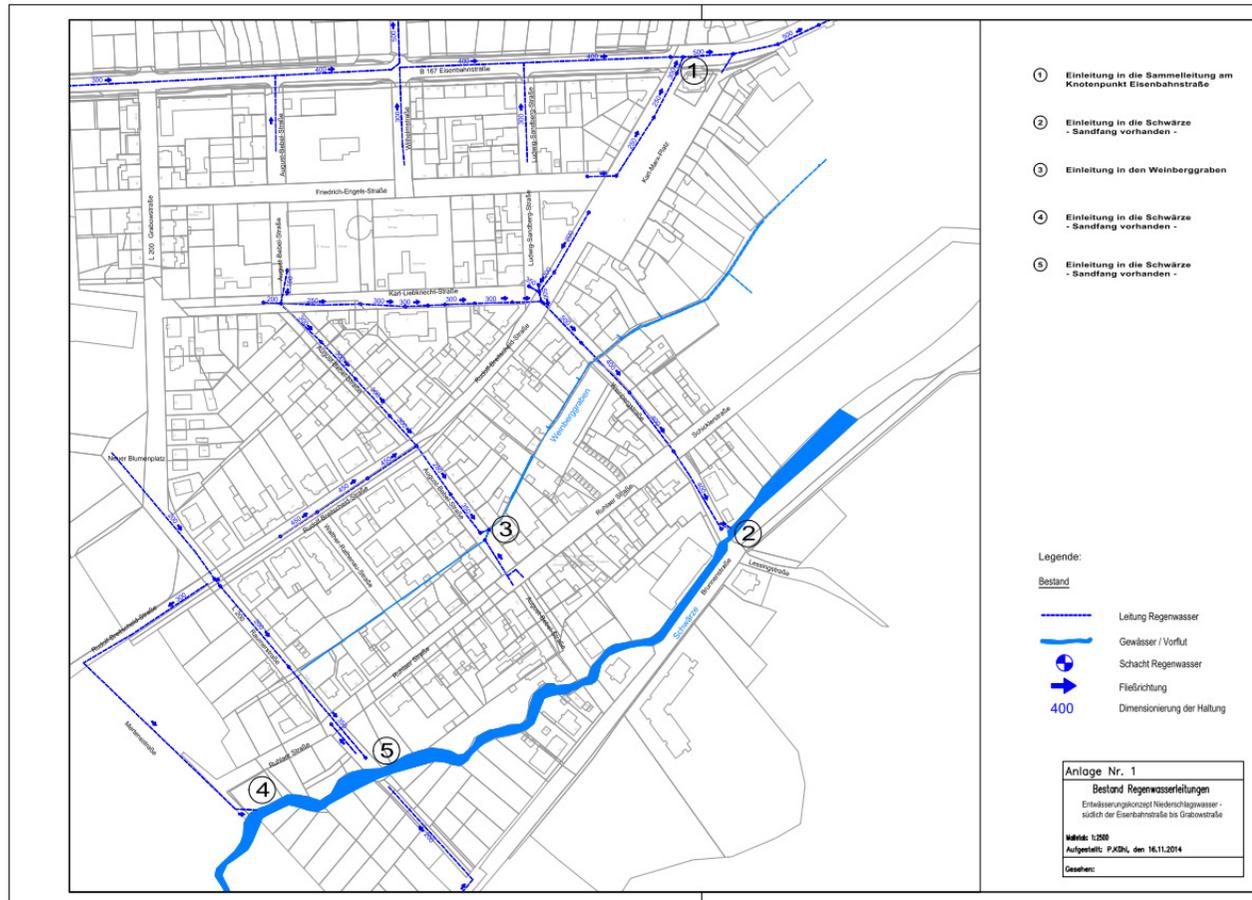
2. Darstellung des Plangebietes



- Rudolf-Breitscheid-Straße
- Ludwig-Sandberg-Straße
- Friedrich-Engels-Straße
- Karl-Liebknecht-Straße
- August-Bebel-Straße
- Weinbergstraße
- Walther-Rathenau-Straße
- Ruhlaer Straße

Abb. 1: Darstellung des Plangebietes

3. Bestandsaufnahme



- 1 - Vorflut Eisenbahnstraße
- 2 - Vorflut Schwärze (Weinbergstraße)
- 3 - Vorflut Weinberggraben
- 4 - Vorflut Schwärze (Mertensstraße)
- 5 - Vorflut Schwärze (Raumerstraße)

Abb. 2: Bestandskanäle im Plangebiet

3. Bestandsaufnahme

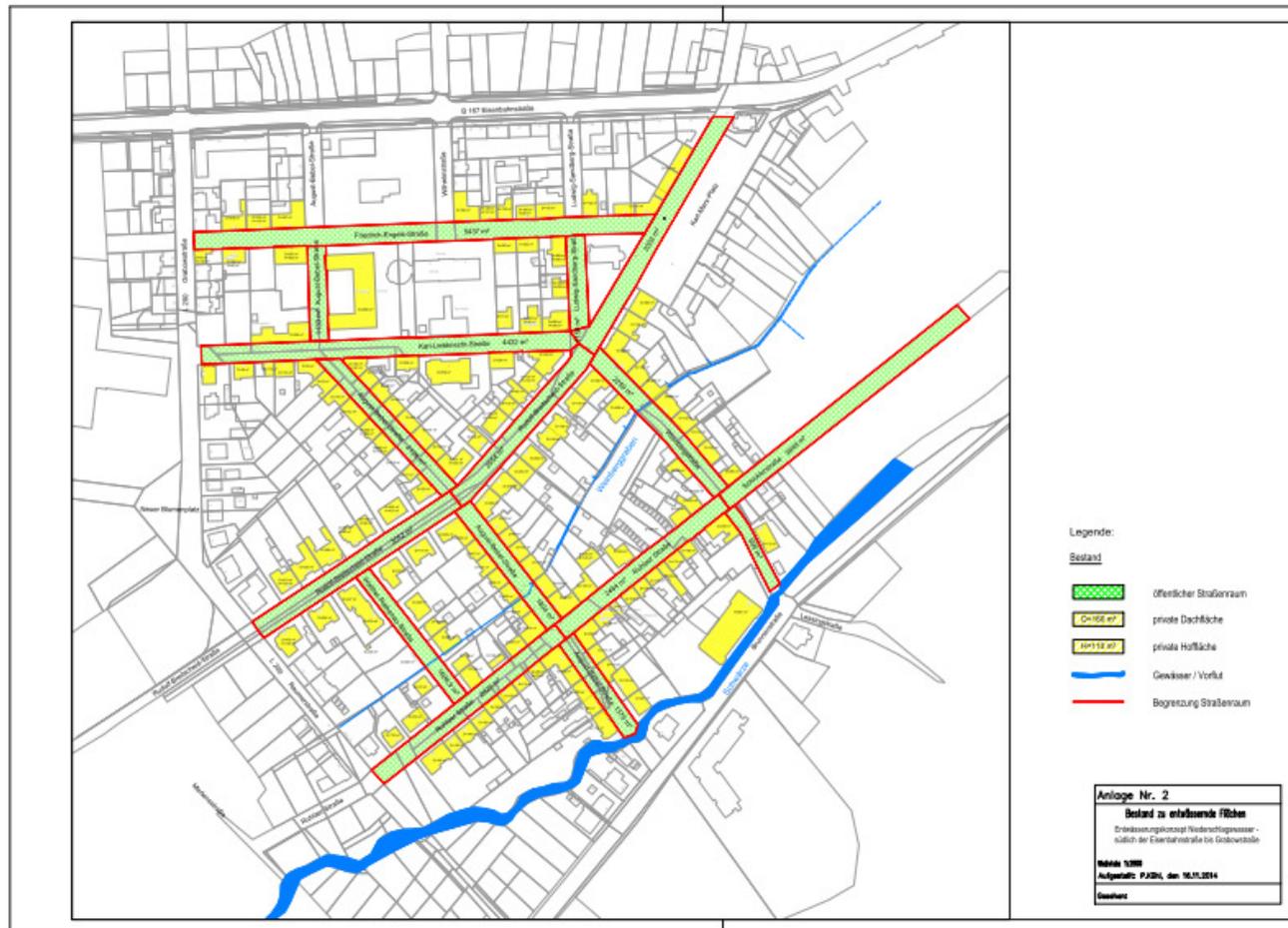


Abb. 3: zu entwässernde Flächen im Einzugsgebiet

- Erfassung der zu entwässernden Einzugsgebiete

4. Kanalnetzberechnung

- Erarbeitung eines funktionsfähigen Kanalnetzes
- Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde (LK Barnim) bezüglich einer Einleitgenehmigung der zusätzlichen Mengen ist erfolgt
- Priorisierung der zukünftigen Ausbaumaßnahmen nun möglich

5. Vorzugsvariante

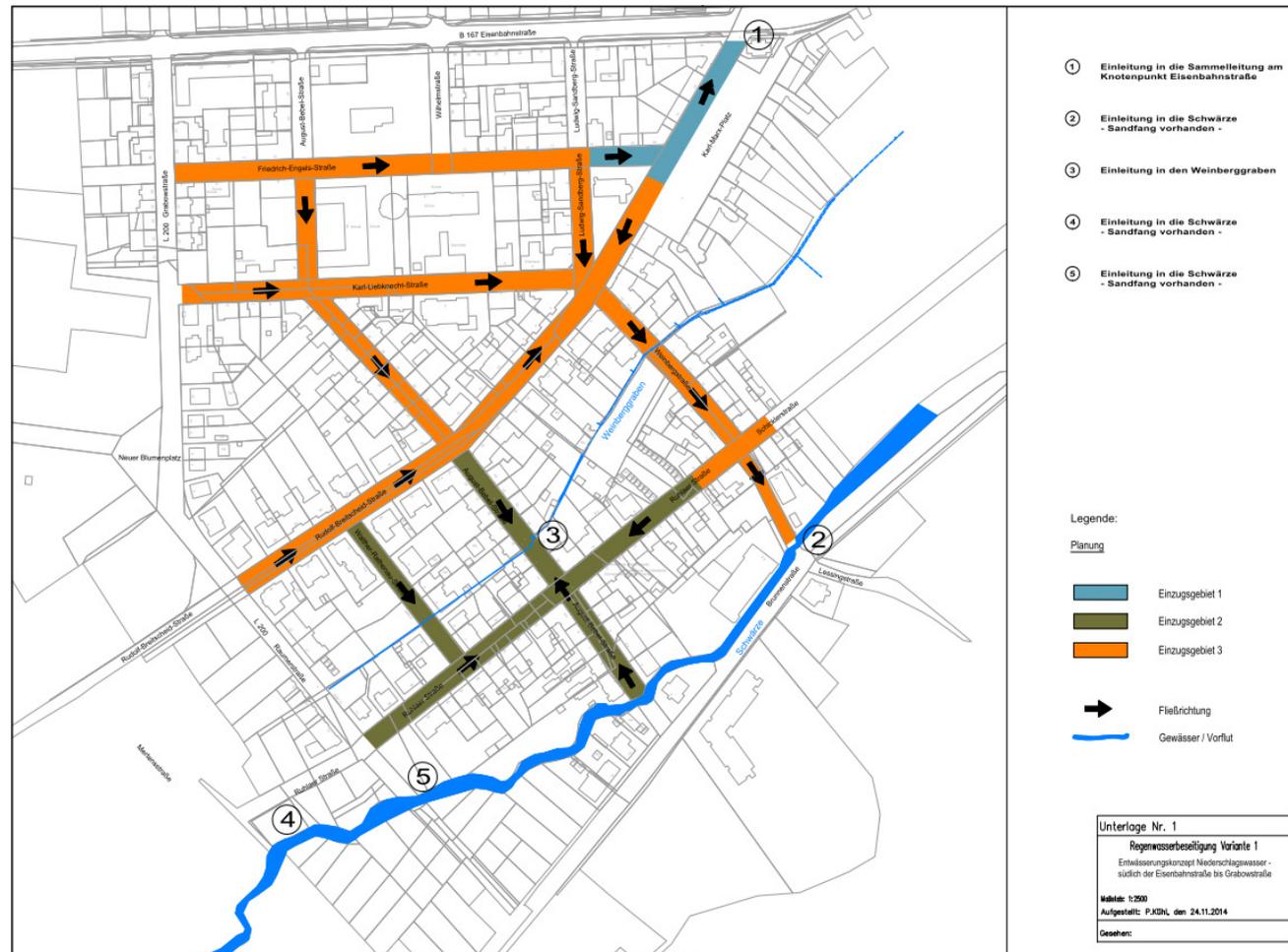


Abb. 4: Vorzugsvariante

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 01.12.2015

Entwässerungskonzept Regenwasser – südlich der Eisenbahnstraße bis Grabowstraße

Stadt Eberswalde

Breite Straße 39 – 40
16225 Eberswalde

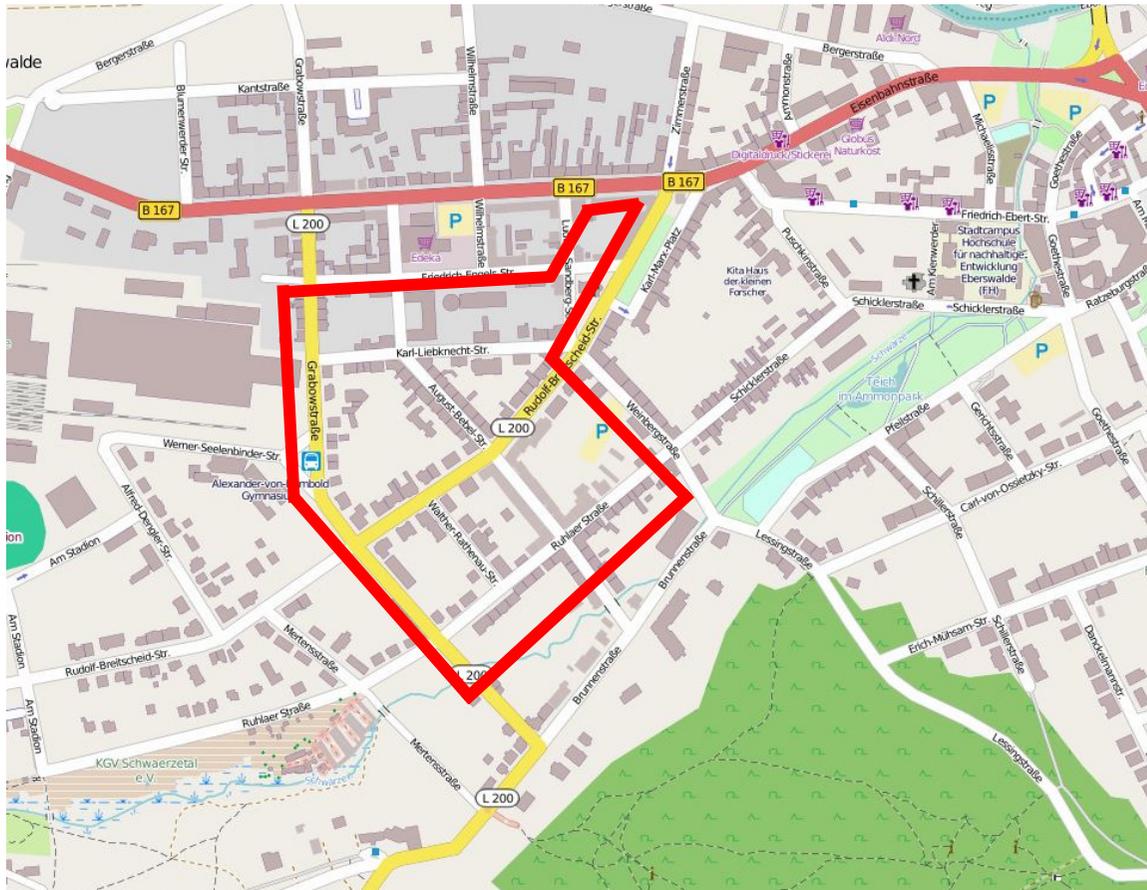
Gliederung

1. Hintergrund
2. Darstellung des Plangebietes
3. Bestandsaufnahme
4. Kanalnetzberechnung
5. Vorzugsvariante

1. Hintergrund

- innerstädtisches Gründerzeitquartier mit zahlreichen einleitenden Straßen-, Dach- und Hofflächen
- zusammenhängende Flächen entwässern in Richtung Vorfluter Weinberggraben und Schwärze
- Missstand im Zuge der Planung Rudolf-Breitscheid-Straße verdeutlicht
- daher wurde ganzheitliche Betrachtung des Gebietes notwendig

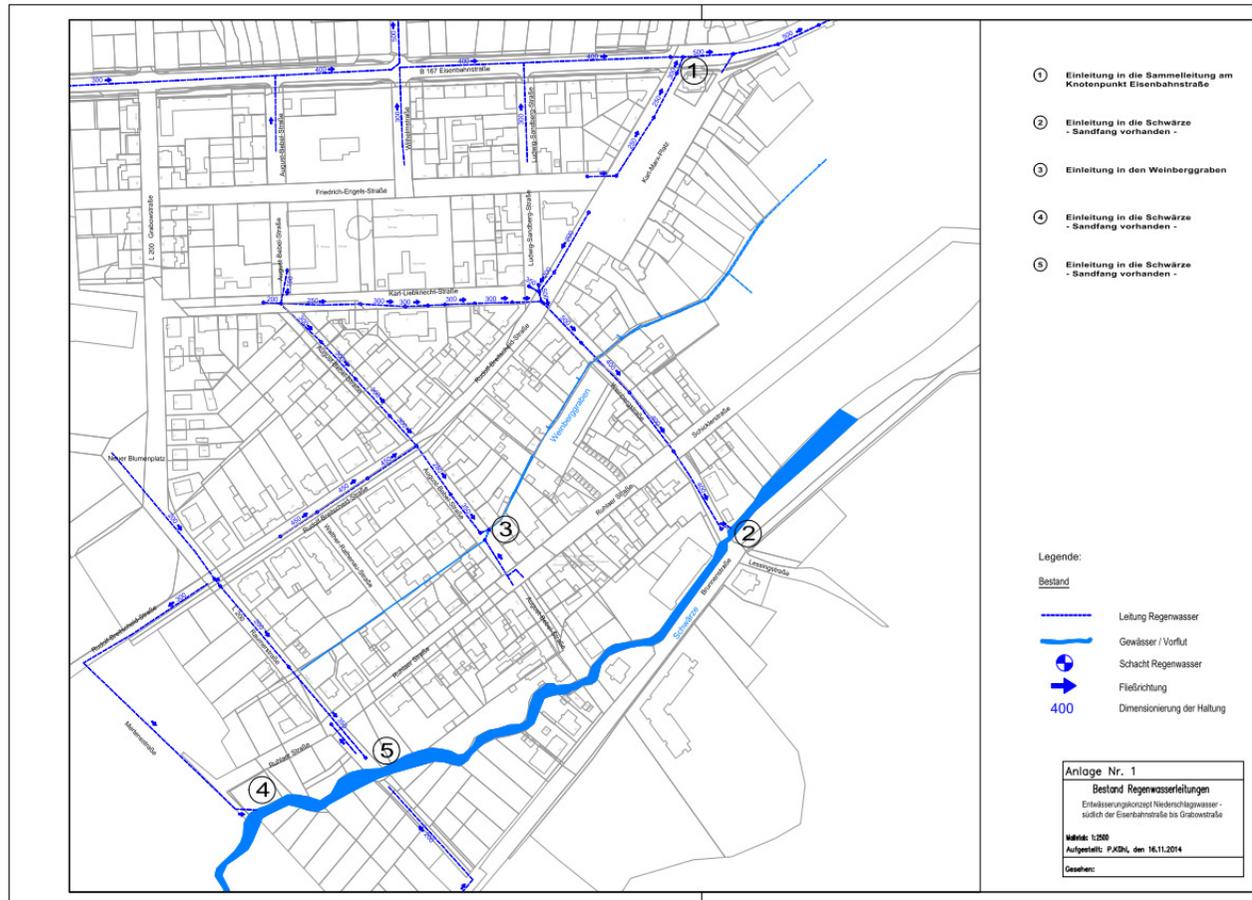
2. Darstellung des Plangebietes



- Rudolf-Breitscheid-Straße
- Ludwig-Sandberg-Straße
- Friedrich-Engels-Straße
- Karl-Liebkecht-Straße
- August-Bebel-Straße
- Weinbergstraße
- Walther-Rathenau-Straße
- Ruhlaer Straße

Abb. 1: Darstellung des Plangebietes

3. Bestandsaufnahme



- 1 - Vorflut Eisenbahnstraße
- 2 - Vorflut Schwärze (Weinbergstraße)
- 3 - Vorflut Weinberggraben
- 4 - Vorflut Schwärze (Mertensstraße)
- 5 - Vorflut Schwärze (Raumerstraße)

Abb. 2: Bestandskanäle im Plangebiet

3. Bestandsaufnahme

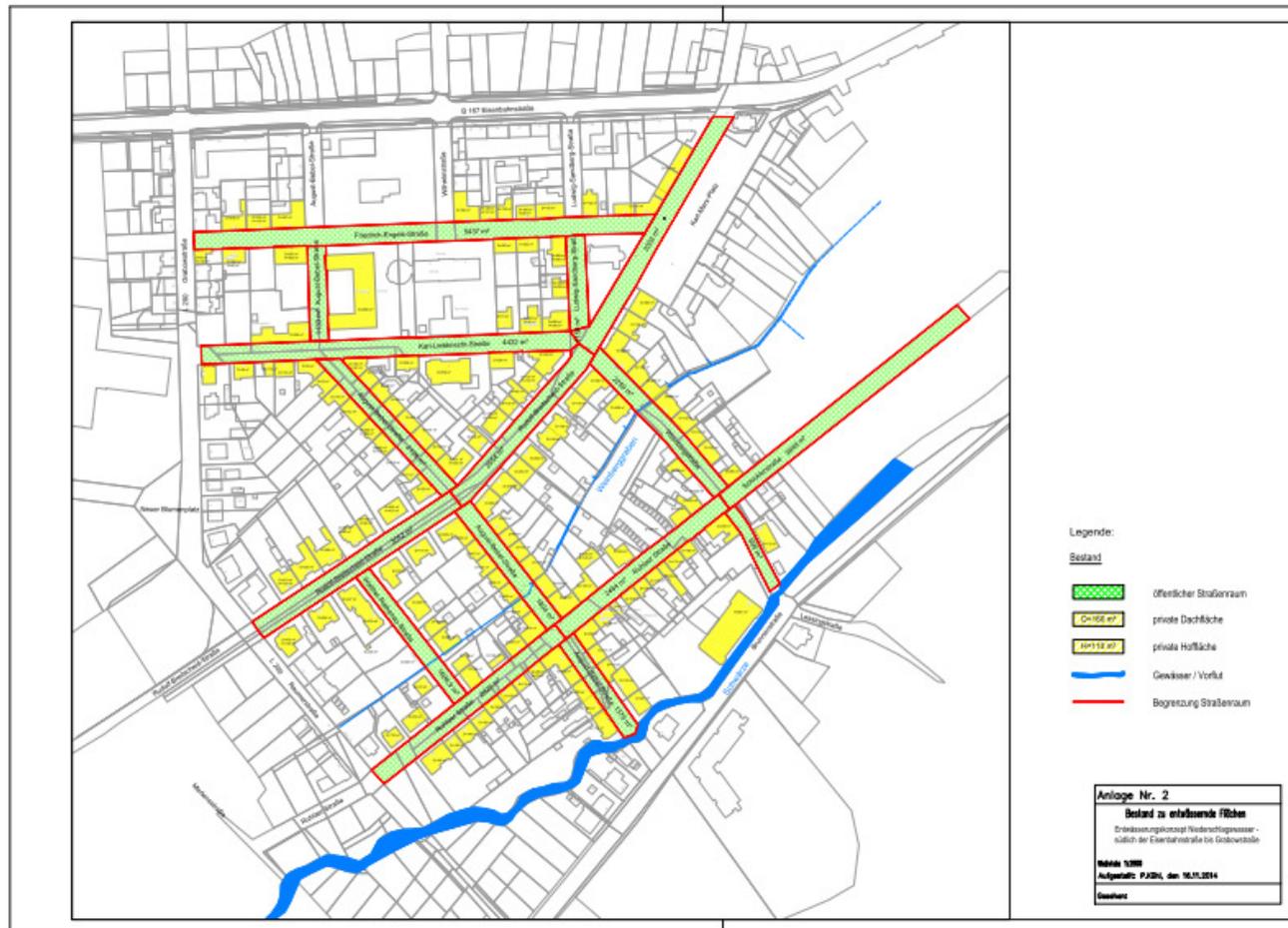


Abb. 3: zu entwässernde Flächen im Einzugsgebiet

- Erfassung der zu entwässernden Einzugsgebiete

4. Kanalnetzberechnung

- Erarbeitung eines funktionsfähigen Kanalnetzes
- Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde (LK Barnim) bezüglich einer Einleitgenehmigung der zusätzlichen Mengen ist erfolgt
- Priorisierung der zukünftigen Ausbaumaßnahmen nun möglich

5. Vorzugsvariante

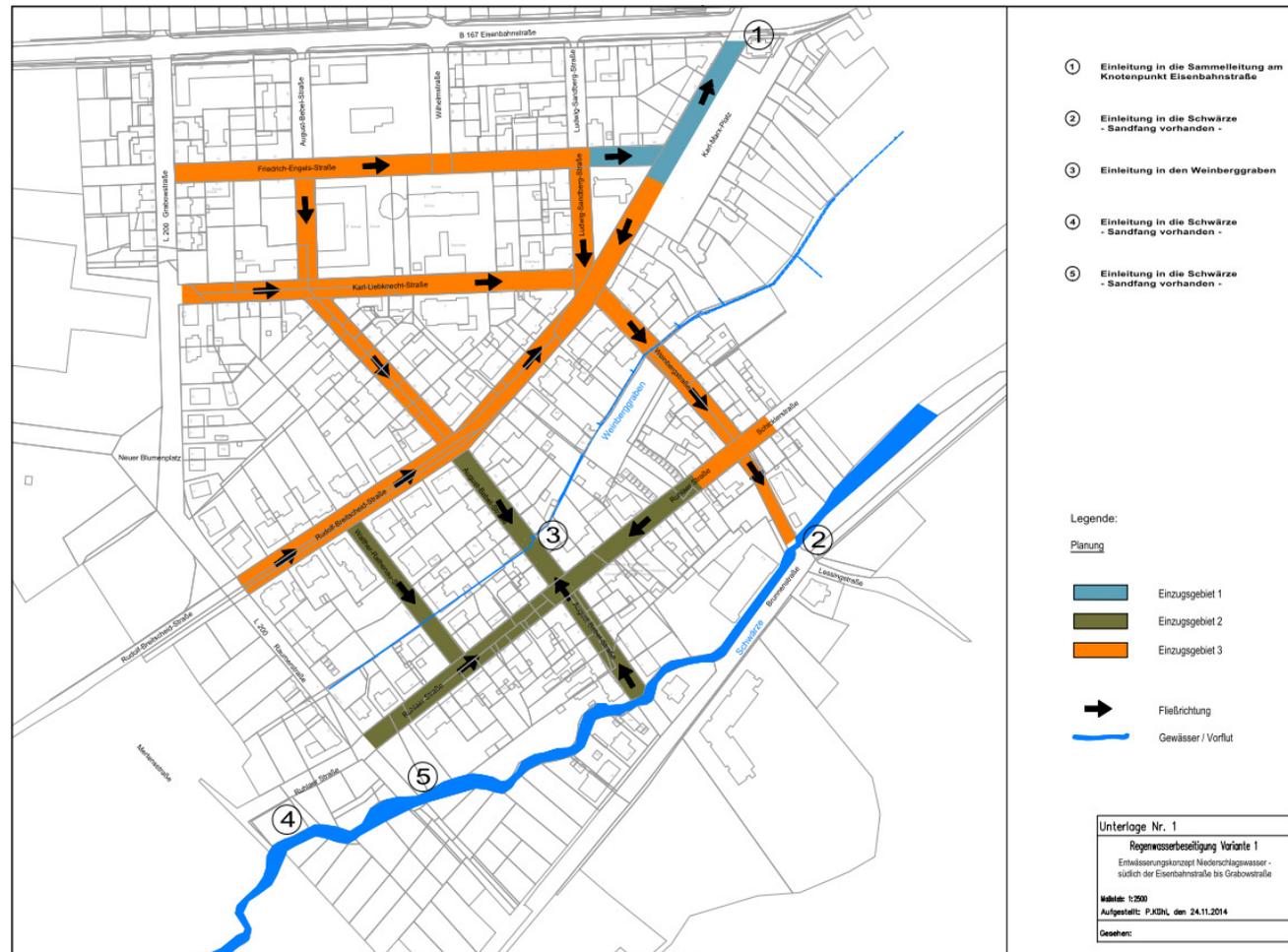


Abb. 4: Vorzugsvariante

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 01.12.2015

Entwässerungskonzept Regenwasser – südlich der Eisenbahnstraße bis Grabowstraße

Stadt Eberswalde

Breite Straße 39 – 40
16225 Eberswalde

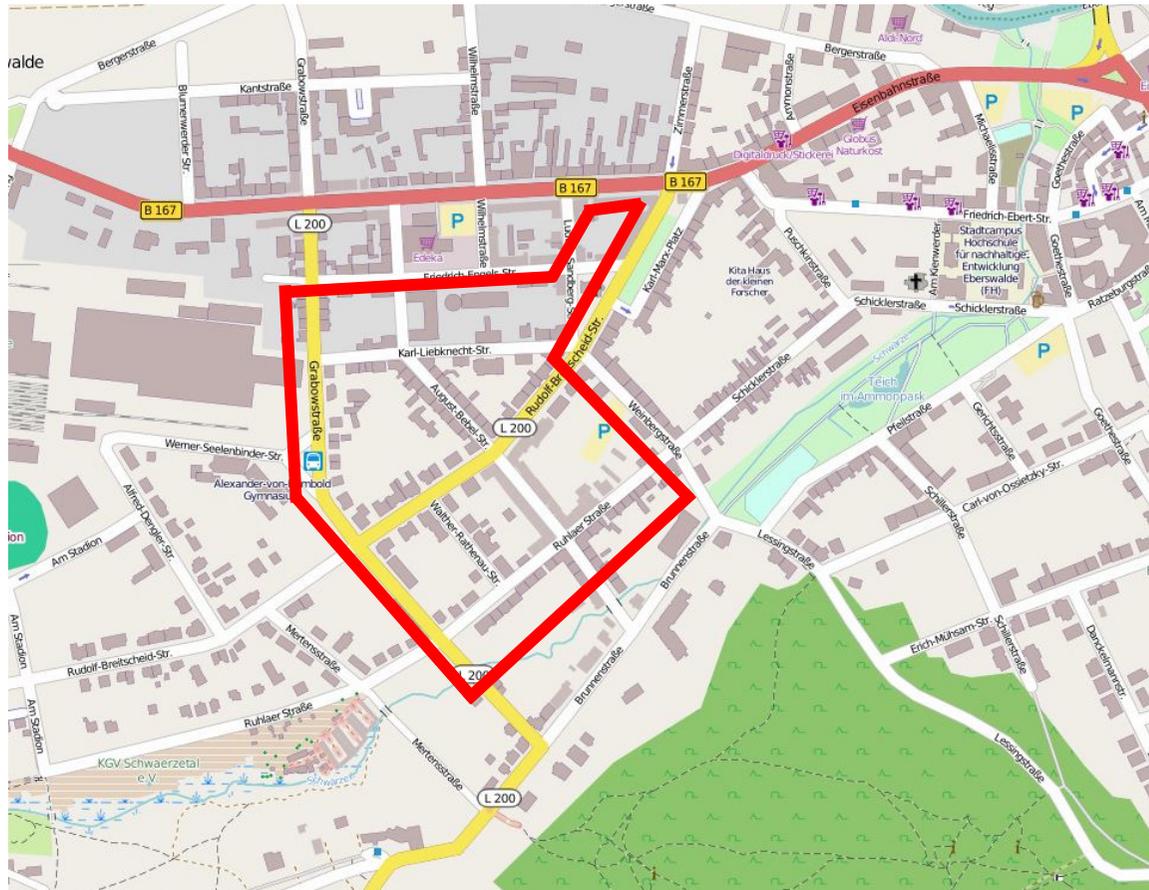
Gliederung

1. Hintergrund
2. Darstellung des Plangebietes
3. Bestandsaufnahme
4. Kanalnetzberechnung
5. Vorzugsvariante

1. Hintergrund

- innerstädtisches Gründerzeitquartier mit zahlreichen einleitenden Straßen-, Dach- und Hofflächen
- zusammenhängende Flächen entwässern in Richtung Vorfluter Weinberggraben und Schwärze
- Missstand im Zuge der Planung Rudolf-Breitscheid-Straße verdeutlicht
- daher wurde ganzheitliche Betrachtung des Gebietes notwendig

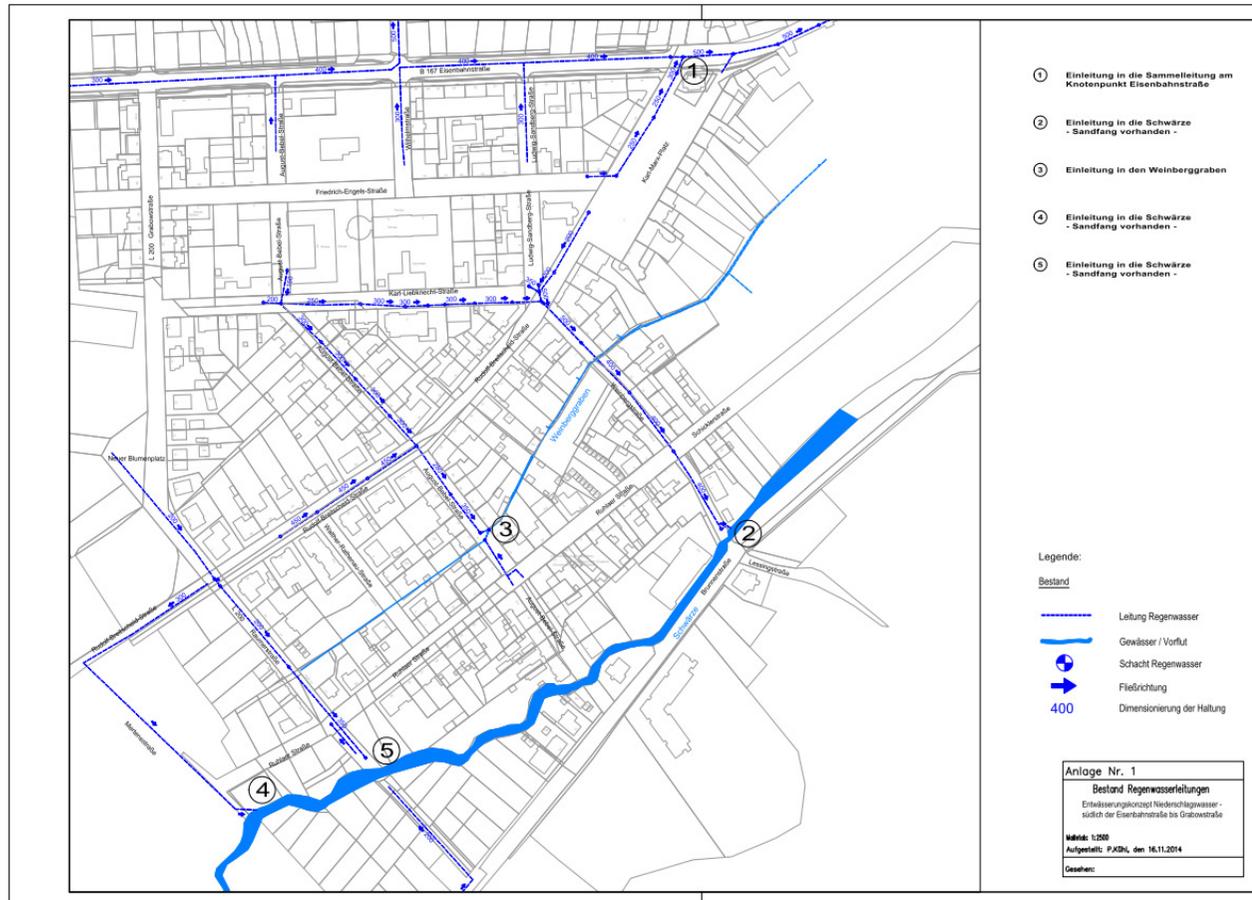
2. Darstellung des Plangebietes



- Rudolf-Breitscheid-Straße
- Ludwig-Sandberg-Straße
- Friedrich-Engels-Straße
- Karl-Liebknecht-Straße
- August-Bebel-Straße
- Weinbergstraße
- Walther-Rathenau-Straße
- Ruhlaer Straße

Abb. 1: Darstellung des Plangebietes

3. Bestandsaufnahme



- 1 - Vorflut Eisenbahnstraße
- 2 - Vorflut Schwärze (Weinbergstraße)
- 3 - Vorflut Weinberggraben
- 4 - Vorflut Schwärze (Mertensstraße)
- 5 - Vorflut Schwärze (Raumerstraße)

Abb. 2: Bestandskanäle im Plangebiet

3. Bestandsaufnahme

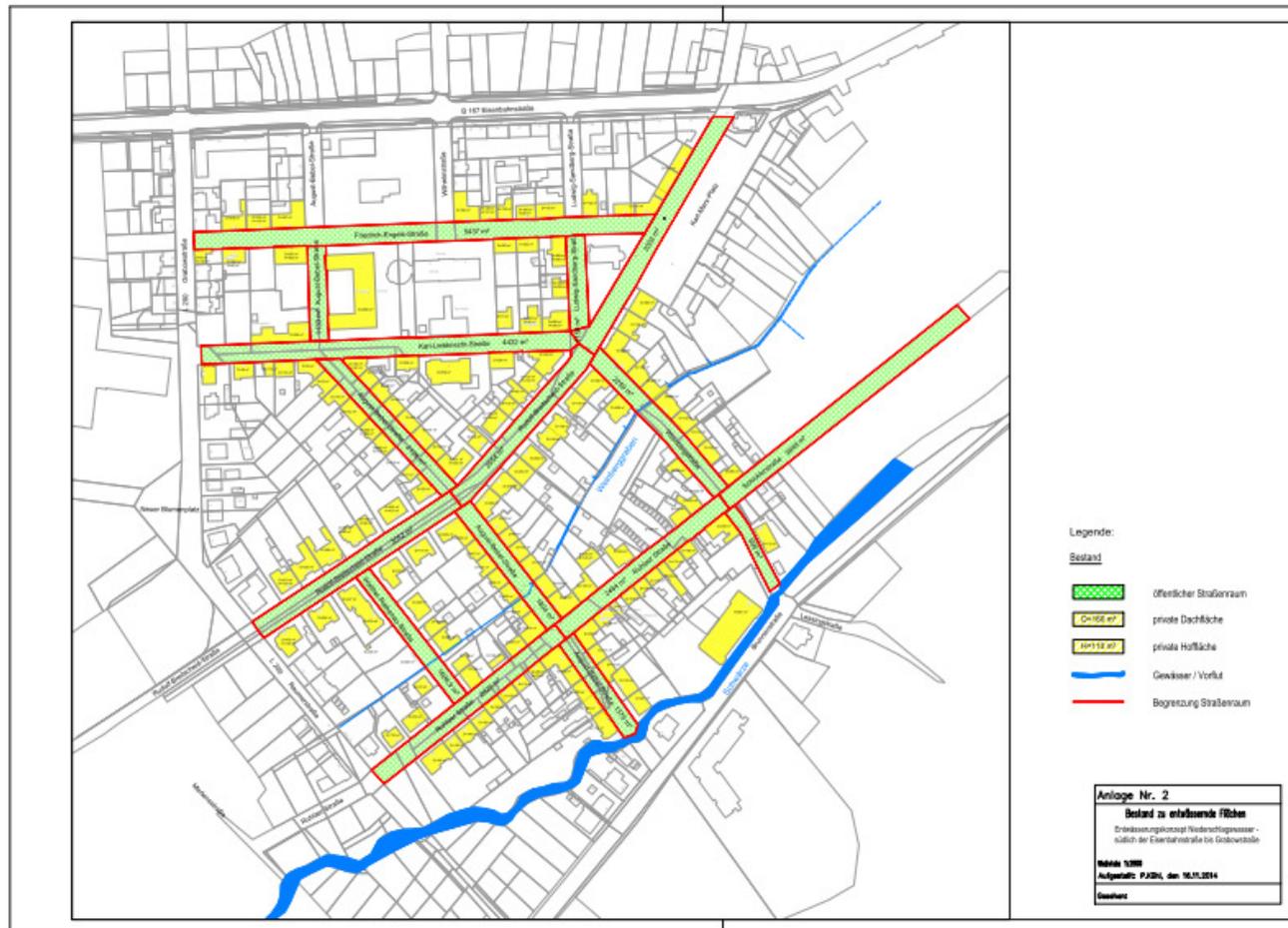


Abb. 3: zu entwässernde Flächen im Einzugsgebiet

- Erfassung der zu entwässernden Einzugsgebiete

4. Kanalnetzberechnung

- Erarbeitung eines funktionsfähigen Kanalnetzes
- Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde (LK Barnim) bezüglich einer Einleitgenehmigung der zusätzlichen Mengen ist erfolgt
- Priorisierung der zukünftigen Ausbaumaßnahmen nun möglich

5. Vorzugsvariante

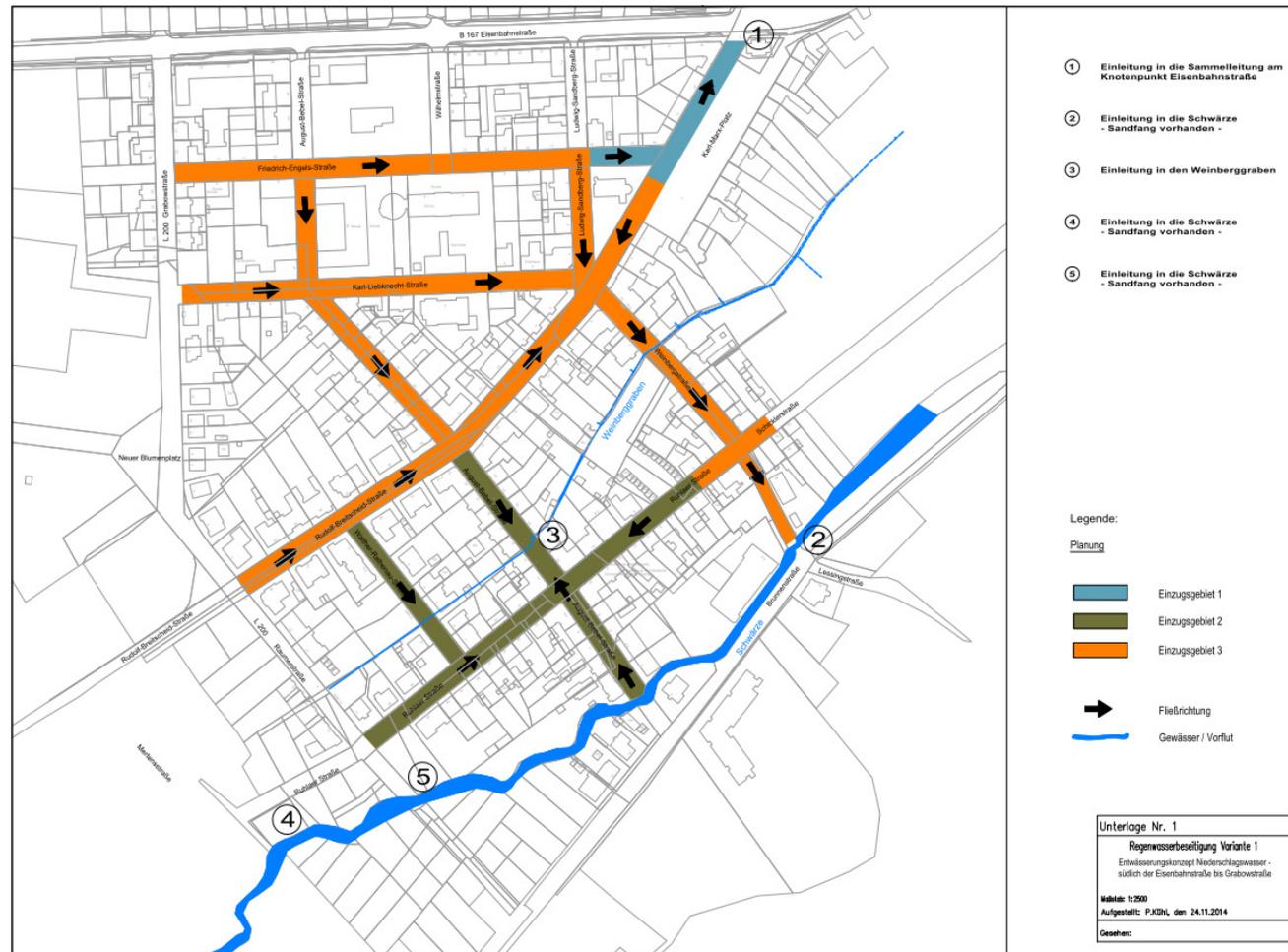


Abb. 4: Vorzugsvariante